



EINGEGANGEN AM 14. SEP. 2011

Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 200 565, 53135 Bonn

Herrn  
Dipl. Ing. Hans Heydemann  
Weimarstraße 44  
70176 Stuttgart

Bearbeitung: Nicole Muthesius  
Telefon: +0049 (228) 30795400  
Telefax: +0049 (228) 30795499  
e-Mail: [poststelle@eba.bund.de](mailto:poststelle@eba.bund.de)  
Internet: [www.eisenbahn-bundesamt.de](http://www.eisenbahn-bundesamt.de)  
Datum: 13.09.2011

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)  
1631-16fre/007-0001#166

VMS-Nummer 40042

Betreff: Stuttgart 21; Grundwassermanagement  
Bezug: Ihre Schreiben vom 03.08.2011 und vom 25.08.2011  
Anlagen: 0

Sehr geehrter Herr Heydemann,

vielen Dank für Ihre oben genannten Schreiben.

Der Präsident, Herr Hörster, hat mich gebeten, die Beantwortung zu übernehmen.

In Ihrem Schreiben vom 03.08.2011 bemängeln Sie den fehlenden inneren Korrosionsschutz der verwendeten Rohre und beschreiben die Konsequenzen, die Ihrer Meinung nach daraus resultieren. Sie sehen das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) in der Verpflichtung, den Hinweisen nachzugehen und behalten sich Anzeige bei der Staatsanwaltschaft vor. In dem Schreiben vom 25.08.2011 bezeichnen Sie die Einschätzung des EBA als fehlerhaft und bemängeln, dass das EBA keine weitergehenden Prüfungen vorgenommen habe. Sie fordern das EBA auf, die „Freigabe“ der „rostenden Rohre“ unverzüglich zurückzuziehen. Zudem werfen Sie dem EBA vor, den gesamten Vorgang noch nicht einmal öffentlich bekannt gemacht zu haben.

Folgendes möchte ich vorweg schicken: Das Eisenbahn-Bundesamt hat sich als Bundesbehörde ausschließlich am geltenden Recht zu orientieren; es verfolgt keine eigenen politischen oder wirt-

Hausanschrift:  
Heinemannstraße 6, 53175 Bonn  
Tel.-Nr. +0049 (228) 30795400  
Fax-Nr. +0049 (228) 30795499

Überweisungen an Bundeskasse Trier  
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20  
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

